

Geheimer Regierungsrat
Prof. Dr. Karl Rauch

Graz (Steiermark), den 20/6 1943
Sparbersbachgasse 39, I

Sehr geehrter Herr Präsident!

Obwohl ich mein Vorgesetzter sein soll und ich mich mitgeteilt habe
mich nur in kurzen Zeit (1905-7) Mitbestand der Monumenten
(Freiung und dazu mit Unterbrechung) und jetzt bei den Placita.
Als ich abging war der Band nicht zu druckfertig. Aber in den letzten er-
floßenen 36 Jahren gearbeitet ist, entspricht bis meiner Kenntnis.
Als ich für die provisorische Zeit, die Monumenta sprach, habe
ich sie angedacht, um sie in die Zeit zu kommen. Es kann
denn nicht sein; die Freizettel überlassen sich. Als Mangel für
Präsident wird, kann ich darauf zurück. Mangel liegt mir aber, daß
sich für gegenwärtig die Zeit nicht, daß am Placita-Band noch

September 1943

im Namen des
allerherzlich-
ist stolz
und dankt Ih-
che Förde-
ber schließe
en als mei-
ches Lebens-

Berlin, den 3. Dezember 1940.

Herrn Prof. Dr. P. Rassow

Breslau 16
Briskestr. 4

Sehr geehrter Herr Professor!

Am 1. August 1938 erhielten Sie von uns das Werk
K.A. Pink, Martin V. und Aragon, 1938 zur Besprechung
in unserer Zeitschrift zugesandt. Wir sind bis heute
nicht in den Besitz dieser Rezension gelangt. Nun
müssen wir aber demnächst den Besprechungsteil von
Bd. IV, 2 unserer Zeitschrift in Satz geben, in dem alle
vorjährigen und früheren Werke unbedingt angezeigt
sein müssen. Daher bitten wir Sie dringendst, uns doch
diese Besprechung so umgehend, wie es Ihnen irgend
möglich zuzusenden, damit wir nicht in Schwierigkei-
ten kommen.

Heil Hitler!
I.A.

J. A. Lohmann